



👑 KATHLEEN / Altenpflegerin

Kathleen verkörpert im Seniorenzentrum echte Fürsorge. Sie versorgt respektvoll und kompetent die Bewohner:innen und verschenkt Aufmerksamkeit. Sie kümmert sich um die Bedürfnisse der Älteren und zählt dabei zu den über 1,6 Mio. Pflegekräften in Deutschland.

Die Pflege von alten und kranken Menschen gehört zum Herz unserer Gesellschaft. In Deutschland waren 2021 mehr als vier Millionen Menschen auf Pflege angewiesen. Diese Zahl verdeutlicht die Dringlichkeit dieser Arbeit.

Kathleen, trotz allem eine Königin ihrer Arbeit, verkörpert Mitgefühl und Stärke. Stress, hohe Arbeitsbelastung und fehlendes Personal prägen die Wirklichkeit und dennoch ist Arbeit in der Pflege von unschätzbarem Wert. Menschen wie Kathleen zeigen, wie bedeutend es in unserem Land ist, sich um diejenigen zu kümmern, die es am meisten brauchen.

PREKÄRE ARBEIT ...

Arbeit unter prekären Bedingungen ist gekennzeichnet durch hohe Unsicherheit und Benachteiligung. Niedrige Einkommen, befristete Verträge und mangelnder sozialer Schutz sind typisch.

Prekär Arbeitende haben begrenzte Rechte und Mitgestaltungsmöglichkeiten. Sie leiden oft unter Gesundheitsrisiken und sind gefährdet, ihre Arbeitsfähigkeit zu verlieren. Prekäre Arbeit verhindert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und führt oft zur Altersarmut.

... TROTZDEM KÖNIGLICH

Auch Arbeit unter prekären Bedingungen ist wertvolle Arbeit - und sie ist deshalb prekär, weil sie nicht die nötige Anerkennung und Entlohnung bekommt, die sie verdient. Prekäre Arbeit ist menschenunwürdig und muss abgeschafft werden.

Wenn die KAB von „WERTvoll arbeiten“ spricht, meint sie aber nicht nur jene Arbeit, die hohe Werte schafft, wichtigste Dienstleistungen ermöglicht oder monetären Erfolg bringt. Die Würde jeder Arbeit wurzelt in der Würde des Menschen, der die Arbeit leistet.

Ramona, Erik, Anna, Miro und Kathleen, deren Namen zum Schutz der abgebildeten Personen geändert wurden, strahlen diese Würde aus. Sie sind Königinnen und Könige ihrer Arbeit. Diese Fotoausstellung würdigt sie und fordert zugleich die Abschaffung aller prekären Arbeitsbedingungen.



INFO

KAB & WERTVOLL ARBEITEN

Wer ist die KAB?

Arbeit und Leben in Würde und Solidarität. Das ist das Leitmotiv der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB). Sie ist eine sozialpolitische Organisation, die sich für die Interessen von Arbeitnehmer:innen einsetzt. Sie fördert soziale Gerechtigkeit, solidarisches Handeln und christliche Werte im Arbeitsleben. Zum Profil der KAB gehört der Einsatz für menschenwürdige Arbeit. Mit ihren bundesweit etwa 65.000 organisierten Frauen und Männern ist die KAB ein starker und lebendiger Sozialverband. Unter dem Titel „WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär“ setzt sie sich für gute Arbeitsbedingungen und gegen prekäre Arbeitsverhältnisse ein.

Die KAB fordert:

- Einkommen, das die Existenz sichert
- Erweiterte Rechte und mehr sozialen Schutz
- Mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz
- Mehr Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Mehr Schutz vor gesundheitlichen Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz
- Effektiven Schutz vor Altersarmut

In der Fotoausstellung „Die unsichtbaren Kronen“ zeigt die KAB einige Menschen, deren Arbeit unverzichtbar für unsere Gesellschaft ist. Ihnen gebührt „Huldigung“. Häufig arbeiten diese Beschäftigten allerdings unter prekären Bedingungen und die große Bedeutung ihrer Arbeit wird oft weder gesehen noch genügend anerkannt. Auf diesen Missstand macht die KAB mit dieser Ausstellung nachdrücklich aufmerksam.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Weitere Informationen über den Verband und sein Engagement finden Sie auf unserer Homepage oder können Sie gerne bei uns anfordern.

KAB Deutschlands e.V.

Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln

☎ 0221/77 22-0

✉ info@kab.de

🌐 www.kab.de

Unterstützt durch:



Fotos: Joachim E. Röttgers / Skulpturen: Ralf Knoblauch

Köln 2024

DIE UNSICHTBAREN KRONEN

Eine Huldigung an die
WERTvolle Arbeit



WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär





”
Häufig reicht das Einkommen aus prekärer Arbeit nicht aus, um die Existenz zu sichern. Auch in Deutschland leben Menschen in Armut, obwohl sie einer regulären Arbeit nachgehen.

MIRO / Reinigungskraft

In den Räumen des Alltags bewegt sich Miro routiniert mit Besen, Wischmopp und Abzieher in seinem Arbeitsbereich. In Büros, Schulen und öffentlichen Räumen sorgt er täglich für Hygiene und Ordnung. Wie Miro arbeiteten 2021 rund 664.000 Frauen und Männer in der Reinigungsbranche. Da illegale Beschäftigungsverhältnisse in dieser Branche weit verbreitet sind, ist die tatsächliche Zahl der Beschäftigten sehr viel höher.

Die Reinigungskräfte sind unsichtbare Helden unserer Gesellschaft. Miro trägt mit seiner Arbeit dazu bei, Krankheiten fernzuhalten und das Wohlbefinden der Menschen zu steigern. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland über 21 Mrd. Euro für Reinigungsleistungen ausgegeben. Das zeigt den Bedarf an Menschen wie Miro.

Miro, trotz allem ein König seiner Arbeit, symbolisiert bei jeder Bewegung Pflichtbewusstsein und Engagement. Seine Tätigkeit ist bedeutsam. Sie zeigt, dass auch in den kleinsten Details unverzichtbare Prinzipien gelebt werden können und wie bedeutungsvoll diese Dienstleistung für unsere Gesellschaft ist.

RAMONA / Kassierer:in

Inmitten des hektischen Supermarkts sitzt Ramona an ihrer Kasse. Mit einem Lächeln scannt sie täglich tausende von Produkten, kassiert und reicht Wechselgeld. In Deutschland beschäftigte der Einzelhandel im Jahr 2022 über 3 Mio. Menschen, von denen viele in ähnlichen Positionen wie Ramona arbeiten. Doch ihre Aufgabe reicht tiefer. Sie ist die Verbindung zwischen den Regalen und den Käufer:innen, zwischen den Produkten und den Bedürfnissen.

2022 erwirtschaftete der deutsche Lebensmittel-einzelhandel einen Umsatz von rund 180 Milliarden Euro. Ramona jongliert mit Zahlen und sorgt für ein gutes Käuferlebnis, das den Großteil dieser Umsätze erst ermöglicht.

Ramona, trotz allem eine Königin ihrer Arbeit, schafft Momente der Freundlichkeit und des persönlichen Austauschs in der Alltagsroutine. Ihre Tätigkeit verleiht einen Hauch von Menschlichkeit, der in der Eile oft verloren geht. Ihre Rolle mag unscheinbar wirken, aber sie hält die Fäden des Gefüges zusammen. Ihre Bedeutung geht weit über den Scanner hinaus.

ANNA / Call-Center-Agentin

In der modernen Kommunikation ist Anna im Call Center unersetzlich. Ihre Stimme ist das Bindeglied zwischen Kunden und Unternehmen, sie löst Probleme mit Ruhe und Geduld, selbst in hektischen Momenten. Täglich bewältigt sie Dutzende Anrufe. 2021 erwirtschaftete sie zusammen mit ihren Kolleg:innen für die Branche Erlöse von rund 3,1 Mrd. Euro.

Die Telefon-Service-Branche ist ein wichtiger Pfeiler der Kundenzufriedenheit. Derzeit arbeiten in Deutschland ca. 520.000 Beschäftigte in rund 6.900 Call Centern, und diese Zahl wächst weiter. Anna erhebt die Stimme für ihre Kundschaft und beeinflusst Produktverbesserungen.

Anna, trotz allem eine Königin ihrer Arbeit, zeigt Empathie, Lösungsorientierung und Verantwortungsbewusstsein: Jeder Kontakt ist für sie eine Gelegenheit, höchste Standards in der Kundenbetreuung zu setzen und zu pflegen. Ihre Bedeutung geht weit über das einzelne Gespräch hinaus.

ERIK / Kurierfahrer

Erik ist auf seinem Rad unterwegs, um Waren schnell ans Ziel zu bringen. Täglich absolviert er zwischen 50 und 100 Kilometer und ist dabei einer von rund 258.000 Menschen in den Kurier-, Express- und Paketdiensten.

Dieser Markt erwirtschaftet Milliarden und wächst. Eriks Dienst geht jedoch über die Zustellung hinaus. Er bringt benötigte Medikamente, warme Mahlzeiten und wichtige Dokumente. Mit seiner Arbeit trägt er zur CO2-Reduzierung bei. 2022 wurden über 4,15 Mrd. Sendungen transportiert und Kuriere wie Erik spielen eine Schlüsselrolle.

Eriks, trotz allem ein König seiner Arbeit, symbolisiert Effizienz, Schnelligkeit und Umweltbewusstsein. Das Überbringen von Sendungen hat in unserer Welt eine zukunftsweisende Bedeutung. Erik hält mit seinem Lastenrad die Wirtschaft am Laufen und weist auf neue, zukunftsweisende Wege des Güter-Transports in Städten hin.